

# QTC de



Ausgabe April 2015

## Inhalt:

- 1.) Helvetia Contest, vorläufiges Resultat
  - 2.) neuer Kühlschrank gespendet
  - 3.) Baustelle rund um das Lokal
  - 4.) Clublokal, Keller überschwemmt
  - 5.) Tips und Tricks für das Webradio
- 

### **1.) Helvetia-Contest, vorläufiges Resultat**

Kurzfristig ist dem Schreibenden ein Mail zugestellt worden, man nehme dann nicht unter HB9Z am Contest teil, sondern es werde ausserordentlich das Sonderrufzeichen HB90IARU benützt.

Zuerst war ich etwas skeptisch, denn aus eigener Erfahrung weiss ich, dass nicht alle Spezialrufzeichen so einfach aufzunehmen sind wie das prägnante HB9Z.

Offenbar war meine Skepsis unbegründet, denn soeben habe ich das Resultat und einige Photos erhalten. (Deshalb auch die Verzögerung des April QTC)

**HB90IARU erreichte: 1275 QSO und 684750 Punkte.**

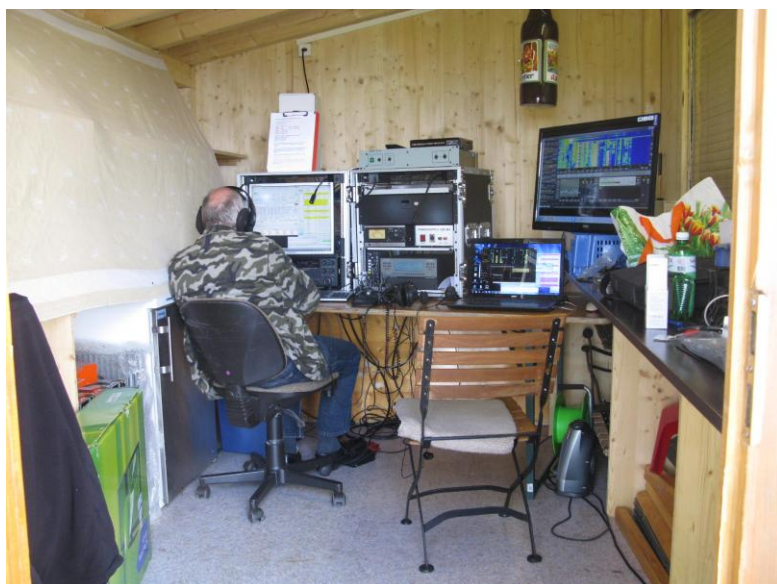
Vergleiche Vorjahr: 1208 QSO, 599778 Punkte

Dies dürfte auch dieses Jahr für einen komfortablen Platz vorne in der Rangliste reichen. Sobald ich nähere Details weiss, werden diese auch publiziert.

Da der Pinzgauer nicht mehr zur Verfügung steht und auch der letztes Jahr benützte Lieferwagen verkauft worden ist, haben wir es uns im Souvenirkiosk des Restaurants gemütlich gemacht.



v.l.n.r.: HB9AZT, HB9EKK, HB9FMA, HB9XJ, HB9FLQ, HB9ZCV



Der Contest-shack mit neuem Gerätekofter und Bildschirm zwecks Bandüberwachung mittels abgesetztem Empfänger.





Auch Rauchpausen müssen sein...



Unser Präsident HB9RAH, man beachte daneben die Planarantenne für den Internetanschluss

## 2.) Neuer Kühlschrank gespendet

Seit wenigen Tagen steht ein neuer / alter Kühlschrank im Coca-Cola-Look mit Glas-türe und Beleuchtung im Shack, welcher dem Lokal einen Touch von Hard-Rock-Ca-fe verleiht und der ein wesentlich grösseres Fassungsvermögen hat als der alte.

Frigorex Luzern als Herstellerfirma existiert schon seit Jahren nicht mehr, die wurde von Linde Deutschland übernommen, aber einem geschenkten Gaul schaut man be-kanntlich nicht ins Maul.

Der Verein bedankt sich bei HB9FLO für die Naturalspende. Es haben jetzt wesentlich mehr Getränkeflaschen Platz in der Kühle als im bisherigen Haushaltskühlschrank.

### **3.) Baustelle rund um das Lokal.**

Seit einigen Wochen ist das Clublokal nur noch erschwert zugänglich. Als wir eines Tages hochkamen am Dienstag, stand ein Bauwagen und palettenweise Material auf unserem Grundstück und alles war mit Baulatten abgesperrt. Wir hatten keine Ahnung was das sollte, denn interessanterweise hatte uns niemand verständigt über geplante Bauarbeiten und das kommunale Amtsblatt haben wir nicht abonniert.

Nach Rückfrage bei der Baubehörde hat dann der Bauleiter angerufen und uns mitgeteilt, dass die Stützmauer beim Bach renoviert wird sowie ein neuer Zugang zum Wanderweg gebaut werde (über unser Land...!). Ausserdem würden sämtliche Werkleitungen in der Strasse von April bis November erneuert.

Anstatt da gleich amok zu laufen, haben wir dann im Gegenzug für die ungefragte Benützung unseres Grundstücks und die Umtriebe eine Asphaltierung des gesamten Vorplatzes herausgeholt. Die Zementplatten waren durch das Befahren mit dem Bagger und Baugeräten samt und sonders zerbrochen, einige auch schon vorher...



Parkiert wird während der Bauzeit einige hundert Meter weiter oben beim Schulhaus.

#### **4.) Clublokal, Keller überschwemmt**

Am Dienstag, 28. April erreichte mich eine Schreckensmeldung von Markus HB9AZT:

Wir haben heute von der Baufirma einen Anruf erhalten, sie vermuten, es sei Wasser ins Clublokal gelaufen. Ruedi ist sofort hochgefahren und tatsächlich stand der Keller unter Wasser. Er hat diverse Eimer Wasser rausgetragen und den Boden so gut wie möglich getrocknet, aber wir haben jetzt dort unten natürlich eine Tropfsteinhöhle. Ich nehme heute Abend auf jeden Fall einen Entfeuchter mit, im Moment hat Ruedi den Heizlüfter runtergestellt, damit der Raum etwas trocknen kann. Mal schauen, welche Schäden da entstanden sind, ansonsten gibt es einen Versicherungsfall. Offenbar ist das Wasser durch die ehemaligen Oeffnungen für die Koaxkabel eingedrungen, die vorher während Jahren nie Probleme bereiteten. Diese Zugänge wurden natürlich durch die Bauarbeiten freigelegt.

Scheinbar möchte der Bauführer noch das Bord auf der linken Seite etwas weiter abtragen, vermutlich kommt von dort das Wasser her, würde uns natürlich durchaus erfreulicherweise noch einen weiteren Parkplatz vor der Hütte geben:-)

Bekanntlich handelt es sich bei unserem Clublokal um ein ehemaliges Verstärkergebäude der PTT für eine Koaxialkabelstrecke von Paris nach Wien. Die alten Koaxkabel sind seinerzeit alle im Boden verblieben und wurden nun im Rahmen der Bauarbeiten einfach herausgerissen anstatt fachgerecht abgesägt und abgedichtet zu werden. Der Dauerregen in den letzten Tagen hat dann noch den Rest besorgt...

#### **5.) Tips und Tricks für das Webradio**

Zusätzlich zu den im letzten QTC veröffentlichten Tips noch ein Nachtrag zur Benützung des Webradios:

Uns sind Klagen zugekommen, dass eingeloggten Benutzern einfach durch neu eingeloggte User die Frequenz weggenommen wurde.

Deshalb eine dringende Bitte an alle User des Webradios: Vor der Verwendung einen Blick auf die Liste werfen, ob da schon jemand eingeloggt ist. Im Gegensatz zum alten System wird da nichts rot angezeigt und die Station ist nicht gesperrt.

Es sollte doch möglich sein, dass einigermaßen technikbegabte Leute untereinander klarkommen mit gegenseitiger Rücksichtnahme und Absprache mittels der eingebauten Chatfunktion.

---

Für den Radio Amateur Club Zürich:

der Kassier / Sekretär:

Rolf Peter HB9MHR